

II-4755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ
4589/107-I 1/78

2236/AB

1979-02-07

zu 2246/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zu Z. 2246/J-NR/1978.

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Hafner und Genossen (2246/J), betreffend unterschiedliche Höhe der Unterhaltsvorschüsse, beantworte ich wie folgt:

Erfahrungsgemäß werden nach einer Gesetzesänderung Unterhaltserhöhungsanträge erst allmählich gestellt, weil ja jeder Erhöhungsantrag gerichtliche Ermittlungen erforderlich macht und überdies gerade in Unterhaltssachen sehr häufig Rechtsmittel ergriffen werden. Das Verfahren beansprucht längere Zeit, so daß eine rechtskräftige gerichtliche Neufestsetzung des Unterhalts erst einige Zeit nach der Antragstellung vorliegt. Schließlich muß auch berücksichtigt werden, daß der neue § 140 ABGB im Gegensatz zu den früheren §§ 141 und 166 a ABGB von einer anteiligen Unterhaltpflicht beider Elternteile ausgeht, sodaß sich zumindest in einigen Fällen eine Verminderung der Unterhaltsschuld des bisher vorrangig unterhaltpflichtigen Vaters oder väterlichen Großvater ergeben hat.

In diesem Licht muß daher die folgende Aufstellung gesehen werden.

Die Entwicklung der Höhe der Unterhaltsvorschüsse zeigt folgendes Bild:

	Sprengel d. OLG Wien	Sprengel d. OLG Linz	Sprengel d. OLG Graz	Sprengel d. OLG Innsbruck	Österreich
--	-------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------------	------------

1.1.1977

Anzahl der UV-
Fälle

2675	1914	1760	659	7008
------	------	------	-----	------

Auszahlungsbe-
trag in S

1,907.330,10	1,166.375,--	978.911,50	422.443,20	4,475.059,80
--------------	--------------	------------	------------	--------------

durchschnitt-
licher UV in S

713,02	609,39	556,20	641,04	638,56
--------	--------	--------	--------	--------

1.7.1977

Anzahl der UV-
Fälle

6334	3187	3227	1405	14153
------	------	------	------	-------

Auszahlungsbe-
trag in S

4,798.323,58	2,076.247,--	1,938.304,70	975.008,--	9,787.883,28
--------------	--------------	--------------	------------	--------------

durchschnitt-
licher UV in S

757,55	652,70	600,65	693,96	691,58
--------	--------	--------	--------	--------

1.1.1978

Anzahl der UV-
Fälle

7624	3866	3827	1810	17127
------	------	------	------	-------

Auszahlungsbe-
trag in S

6,036.492,78	2,637.027,--	2,402.246,15	1,305.320,90	12,381.086,83
--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

durchschnitt-
licher UV in S

791,78	682,11	627,71	721,17	722,90
--------	--------	--------	--------	--------

1.3.1978

Anzahl der UV-
Fälle

8069	4081	4008	1980	18138
------	------	------	------	-------

Auszahlungsbe-
trag in S

6,517.522,46	2,822.294,--	2,557.701,15	1,436.868,90	13,334.386,51
--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

durchschnitt-
licher UV in S

807,72	691,57	638,15	725,69	735,16
--------	--------	--------	--------	--------

1.7.1978

Anzahl der UV-Fälle

7708 (9052)	3967 (4496)	3909 (4410)	2046 (2289)	17630 (20247)
----------------	----------------	----------------	----------------	------------------

Auszahlungsbe-
trag in S

6,505.592,65	2,843.855,--	2,602.775,35	1,530.971,10	13,483.194,10
--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

durchschnitt-
licher UV in S

844,01 (718,69)	716,88 (632,53)	665,84 (590,20)	748,28 (668,84)	764,79 (665,94)
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

1.12.1978

Anzahl der UV-Fälle

8264	4346	4211	2209	19030
------	------	------	------	-------

Auszahlungsbe-
trag in S

7,293.951,15	3,260.169,--	2,926.716,35	1,715.274,80	15,196.091,30
--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

- 3 -

Sprengel d. Sprengel d. Sprengel d. Sprengel d. Österreich
OLG Wien OLG Linz OLG Graz OLG Innsbruck

durchschnitt-					
licher UV in S	882,62	750,15	695,02	776,49	798,53

Veränderung des					
durchschnitt-					
lichen Unterhalts-	+ 23,79 %	+ 23,10 %	+ 24,96 %	+ 21,13 %	+ 25,05
vorschusses vom					
1.1.1977 bis					
1.12.1978					

Bemerkt sei, daß seit der Unterhaltsvorschußzählung zum 1.7.1977 nicht nur die Anzahl derjenigen Unterhaltsvorschußfälle gezählt wird, in denen Unterhaltsvorschüsse gewährt und der Unterhaltsvorschußfall nicht durch vollständige Rückzahlung abgeschlossen worden ist, sondern erstmals auch diejenigen Fälle getrennt angeführt werden, in denen laufende Auszahlungen geleistet werden; die in Klammern angeführten Werte beziehen sich auf die erstgenannte Zählweise, berücksichtigen also - allerdings nur zum geringen Teil - auch Fälle, in denen derzeit kein Unterhaltsvorschuß mehr ausgezahlt wird.

Zum Vergleich sei angeführt, daß der Index der Verbraucherpreise vom Dezember 1976 bis November 1978 um 7,7 % gestiegen ist.

5. Februar 1979

Bröda